

# **BAUMÄRKTE IM BUNDESGBIET 2024**

**Datenerfassung und Auswertung:**

**gemaba - Gesellschaft für Markt- und Betriebsanalyse mbH**  
**51371 Lev-Hitdorf, Ringstraße 48**  
**Telefon: 02173-41395      email: gemaba@freenet.de**

**Veröffentlichung im Rahmen der Jahrespressekonferenz des  
BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V., Köln**

Alle Verwertungsrechte im Sinne der §§ 2 Abs. 2 und 31 Abs. 2 des  
Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte liegen bei der gemaba.

### **43. BAUMARKT-STRUKTURUNTERSUCHUNG DER GEMABA:**

#### **AUCH 2023 MIT NUR WENIGEN STRUKTURELLEN VERÄNDERUNGEN**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der internationalen politischen Entwicklungen auf die allgemeinen Wirtschaftsfaktoren haben für die Baumarkt-Branche auch 2023 rein strukturell nur geringfügige Veränderungen verursacht.

Mit den nachfolgend zusammengestellten Daten kommt die **gemaba** deshalb in erster Linie ihrer Informationspflicht auf der Grundlage des gewohnten Datenprogramms nach, wobei sich aber die Kommentierung wie bereits in den Vorjahren auf allgemeine Grundlagen der Datenerfassung und -auswertung beschränkt, weil es ansonsten keine neuen Erkenntnisse oder Entwicklungen zu kommentieren gibt.

Im Rahmen dieser rein statistischen Bestandsaufnahme kann festgestellt werden, daß die Bestandszahlen sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert haben, Zum Stand 1.1.2024 wurden im Bundesgebiet insgesamt 2.050 (Vorjahr 2.067) Baumärkte im Sinne der üblichen Baumarkt-Definition erfaßt, die eine Innen-VF von mindestens 1.000 qm und ein breites Sortiment an Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf ohne ausgeprägte Schwerpunkte voraussetzt. Diese Märkte verfügen über eine Innen-VF von rd 11.935.000 qm (Vorjahr ebenfalls 11.935.000 qm). Auch für die branchenübliche Gewichtung des BHB (Innenverkaufsfläche - warm und kalt - zu 100 %, überdachte Freifläche zu 50 %, Baustoff-Drive in- Halle zu 50 %, offener Außenbereich zu 25 %) ergibt sich mit einer aggregierten gewichteten VF von rd 13.265.000 qm gegenüber dem Vorjahr praktisch keine Veränderung. Insgesamt können die ungewichteten Freiflächen mit ca 3,9 Mio qm angesetzt werden, womit eine aktuelle Gesamtverkaufsfläche von ca 15,835 Mio qm vorhanden ist.

## Entwicklung der Baumärkte 1982 - 2024

Stichtag	Anzahl		Verkaufsfläche	VF je Baumarkt
01.08.1982	720		1.250.000 qm	1.750 qm
01.08.1983	822		1.477.000 qm	1.800 qm
01.08.1984	930		1.710.000 qm	1.840 qm
01.08.1985	1.032		1.990.000 qm	1.930 qm
01.01.1986	1.075		2.075.000 qm	1.930 qm
01.01.1987	1.155		2.300.000 qm	1.990 qm
01.01.1988	1.202		2.470.000 qm	2.050 qm
01.01.1989	1.289		2.756.000 qm	2.140 qm
01.01.1990	1.386		3.100.000 qm	2.240 qm
01.01.1991 *	1.617		3.725.000 qm	2.300 qm
01.01.1992	1.830		4.460.000 qm	2.440 qm
01.01.1993	1.960		5.130.000 qm	2.620 qm
01.01.1994	2.160		5.930.000 qm	2.750 qm
01.01.1995 **	2.297		7.095.000 qm	3.090 qm
01.01.1996	2.450		8.224.000 qm	3.360 qm
01.01.1997	2.560		8.977.000 qm	3.510 qm
01.01.1998	2.640		9.794.000 qm	3.710 qm
01.01.1999	2.605		10.102.000 qm	3.880 qm
01.01.2000	2.605		10.606.000 qm	4.070 qm
01.01.2001	2.609		11.038.000 qm	4.230 qm
01.01.2002	2.590		11.273.000 qm	4.350 qm
01.01.2003	2.570		11.524.000 qm	4.480 qm
01.01.2004	2.552		11.699.000 qm	4.580 qm
01.01.2005	2.505		11.822.000 qm	4.720 qm
01.01.2006	2.495		12.035.000 qm	4.820 qm
01.01.2007	2.460	innen	12.158.000 qm	4.940 qm
		gewichtet	13.315.000 qm	5.410 qm
01.01.2008	2.438	innen	12.277.000 qm	5.040 qm
		gewichtet	13.488.000 qm	5.530 qm
01.01.2009	2.428	innen	12.437.000 qm	5.120 qm
		gewichtet	13.710.000 qm	5.650 qm
01.01.2010	2.421	innen	12.644.000 qm	5.220 qm
		gewichtet	13.958.000 qm	5.770 qm
01.01.2011	2.390	innen	12.725.000 qm	5.320 qm
		gewichtet	14.045.000 qm	5.880 qm
01.01.2012	2.381	innen	12.771.000 qm	5.360 qm
		gewichtet	14.119.000 qm	5.930 qm
01.01.2013	2.380	innen	12.927.000 qm	5.430 qm
		gewichtet	14.288.000 qm	6.000 qm
01.01.2014	2.198	innen	12.017.000 qm	5.470 qm
		gewichtet	13.313.000 qm	6.060 qm

# gemaba

<i>Stichtag</i>	<i>Anzahl</i>		<i>Verkaufsfläche</i>	<i>VF je Baumarkt</i>
01.01.2015	2.118	innen	11.754.000 qm	5.500 qm
		gewichtet	13.032.000 qm	6.150 qm
01.01.2016	2.134	innen	12.001.100 qm	5.620 qm
		gewichtet	13.297.700 qm	6.230 qm
01.01.2017	2.118	innen	11.937.500 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.248.700 qm	6.260 qm
01.01.2018	2.132	innen	12.021.100 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.358.100 qm	6.270 qm
01.01.2019	2.119	innen	11.948.700 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.276.700 qm	6.270 qm
01.01.2020	2.106	innen	11.921.600 qm	5.660 qm
		gewichtet	13.243.300 qm	6.290 qm
01.01.2021	2.095	innen	11.908.910 qm	5.680 qm
		gewichtet	13.235.300 qm	6.320 qm
01.01.2022	2.091	innen	11.932.400 qm	5.710 qm
		gewichtet	13.261.600 qm	6.340 qm
01.01.2023	2.067	innen	11.935.800 qm	5.770 qm
		gewichtet	13.264.100 qm	6.420 qm
01.01.2024	2.050	innen	11.934.000 qm	5.820 qm
		gewichtet	13.265.600 qm	6.470 qm

\* Ab 1991 sind in den Bestandszahlen auch integrierte Baumarktteilungen von SB-Warenhäusern enthalten, die vorher jeweils separat erfaßt wurden.

\*\* Von 1995 an wurden in den Flächenangaben auch die Innenbereiche angeschlossener Gartencenter mitberücksichtigt.

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf  
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

## DATENERFASSUNG

Die für die Baumarkt-Strukturuntersuchung zugrundegelegten Einzelbetriebsinformationen werden von der **gemaba** überwiegend im Rahmen ihrer laufenden Standortanalysetätigkeiten vor Ort ermittelt. Angaben aus der Fachpresse oder Unternehmenspublikationen wie Pressemeldungen werden ergänzend herangezogen.

Im Rahmen der verwendeten Baumarktdefinition wird nicht das gesamte Anbieterspektrum abdeckt. So werden aufgrund der notwendigen Mindestgröße von 1.000 qm zahlreiche kleinere Standorte von Franchise-Systemen (wie Bauvista, Eurobaustoff, Euro-DIY, hagebau, NBB) oder auch weiterer Kooperationen des klassischen Baustoffhandels nicht erfaßt. Hier spielt in Zweifelsfällen die Öffnungszeit eine Rolle bei der Zuordnung zum Groß- oder Einzelhandel. Hinzuweisen ist auch darauf, daß die inzwischen fast 350 Sonderpreis-Baumärkte die definitorischen Anforderungen eines typischen Baumarkts im allgemeinen nicht erfüllen.

Aus Gründen der Sortimentszusammensetzung entsprechen die Haus- und Gartenmärkte der Raiffeisengruppe (auch bei mehr als 1.000 qm VF) überwiegend nicht den definitorischen Anforderungen an einen Baumarkt, was generell auch für sonstige Landmärkte gilt. Der Forderung nach einem breitgefächerten Sortiment, das mehrheitlich sowohl die Bestandteile Bau- und Heimwerker-, als auch Gartenbedarf beinhaltet, verhindert die Einbeziehung von Unternehmen wie Hammer, Poco oder Tedox, obwohl deren Filialen die in der Definition verlangte Mindestgröße deutlich übertreffen.

Die aus methodischen Gründen nicht erfaßten Märkte sind jedoch ebenso wie weitere Outlets des DIY- und Gartenfachhandels, Möbelhäuser oder auch Lebensmitteldiscounter direkte Konkurrenten von Baumärkten. Sie haben dementsprechend für die Bedarfsdeckung ebenso wie im spürbar zunehmenden Maße auch der Online-Handel beträchtliche Bedeutung. Dies wird erkennbar, wenn man berücksichtigt, daß der stationäre Umsatzanteil der Baumärkte im Bundesgebiet langjährig bei etwas unter 40 % der Gesamtnachfrage nach baumarkttypischen Sortimenten gelegen hat. Die Frage, ob oder wie sich an dieser Sättigungsgrenze durch politisch bzw. gesellschaftlich beeinflusste Rahmenbedingungen etwas ändern wird, gehört nicht zur Thematik dieser rein statistischen Bestandsaufnahme. Auf die aktuellen regelmäßigen Statements des BHB zur Umsatzentwicklung wird an dieser Stelle verwiesen.

## ÜBERSICHTEN

Auf Großbetriebe ab 10.000 qm Innen-VF entfallen momentan 12 % des Gesamtbestands bei fast einem Viertel der Verkaufsflächen. Der Anteil von DIY-Grundversorgern unter 3.000 qm Innen-VF liegt bei 23 % aller Objekte mit aber lediglich 7 % der Gesamtverkaufsfläche. In den mittleren Größenordnungen zwischen 3.000 und 7.500 qm vereinen 45 % der Märkte gut 40 % der Verkaufsfläche auf sich.

### Baumärkte 2024: Verteilung nach Betriebsgrößen

Größenklasse (Innen-VF)	Anzahl	Verkaufsfläche			
		absolut innen	absolut gewichtet	je Baumarkt innen	je Baumarkt gewichtet
1.000 - 1.499 qm	173 8 %	200.300 qm 2 %	221.100 qm 2 %	1.160 qm	1.280 qm
1.500 - 2.999 qm	298 15 %	623.400 qm 5 %	699.900 qm 5 %	2.090 qm	2.350 qm
3.000 - 4.999 qm	414 20 %	1.642.600 qm 14 %	1.833.000 qm 14 %	3.970 qm	4.430 qm
5.000 - 7.499 qm	513 25 %	3.160.400 qm 26 %	3.470.200 qm 26 %	6.160 qm	6.760 qm
7.500 - 9.999 qm	411 20 %	3.489.200 qm 29 %	3.868.500 qm 29 %	8.490 qm	9.410 qm
ab 10.000 qm	241 12 %	2.818.100 qm 23 %	3.172.900 qm 24 %	11.690 qm	13.170 qm
<b>gesamt</b>	<b>2.050</b>	<b>11.934.000 qm</b>	<b>13.265.600 qm</b>	<b>5.820 qm</b>	<b>6.470 qm</b>

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev-Hitdorf  
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

## Baumärkte 2024: Größenstruktur nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl	Betriebsgrößenanteil in % (qm Innen-VF)			VF je Baumarkt	
		1.000- 4.999	5.000- 9.999	ab 10.000	innen	gewichtet
Schleswig-Holstein	104	54	39	8	4.910 qm	5.470 qm
Hamburg	23	26	35	39	7.720 qm	8.610 qm
Niedersachsen	241	55	38	7	5.080 qm	5.720 qm
Bremen	13	31	46	23	6.740 qm	7.690 qm
Nordrhein-Westfalen	386	35	49	15	6.550 qm	7.260 qm
Hessen	145	43	43	14	5.730 qm	6.380 qm
Rheinland-Pfalz	100	41	45	14	6.020 qm	6.830 qm
Baden-Württemberg	221	37	49	14	6.170 qm	6.740 qm
Bayern	324	47	44	9	5.530 qm	6.120 qm
Saarland	17	18	24	59	9.570 qm	10.920 qm
Berlin	43	17	42	42	9.080 qm	9.980 qm
Brandenburg	84	38	54	8	5.720 qm	6.400 qm
Mecklenbg-Vorpommern	63	52	41	6	4.810 qm	5.360 qm
Sachsen	127	46	48	7	5.320 qm	5.880 qm
Sachsen-Anhalt	80	40	54	5	5.460 qm	6.070 qm
Thüringen	79	55	43	3	4.720 qm	5.230 qm
<b>gesamt</b>	<b>2.050</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>5.820 qm</b>	<b>6.470 qm</b>

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf  
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

Insbesondere bei den Großflächen ab 10.000 qm Innen-VF ergeben sich eklatante regionale Unterschiede, während die Anteile der mittleren Größenklasse zumeist zwischen 35 und 50 % liegen. Bei den durchschnittlichen Verkaufsflächen ist ein deutliches West-Ost-Gefälle feststellbar. Als generell atypisch stellt sich aufgrund der dortigen Anbieterstrukturen die Situation im Saarland dar. Grundsätzlich sind auf Bundeslandebene im Zeitablauf nur sehr geringe Veränderungen feststellbar.

## Baumärkte 2024: Regionale Ausstattung

Bundesland	Einwohner in 1.000	Bau- märkte	Einwohner je Baumarkt	VF je 10.000 Einwohner innen	Einwohner gewichtet
Schleswig-Holst.	2.953	104	28.400	1.730 qm	1.930 qm
Hamburg	1.892	23	823000	940 qm	1.050 qm
Niedersachsen	8.140	241	33.800	1.500 qm	1.690 qm
Bremen	685	13	52.700	1.280 qm	1.460 qm
Nordrhein-Westf.	18.140	386	47.000	1.390 qm	1.550 qm
Hessen	6.391	145	44.100	1.300 qm	1.450 qm
Rheinland-Pfalz	4.159	100	41.600	1.450 qm	1.640 qm
Baden-Württemb.	11.280	221	51.000	1.210 qm	1.320 qm
Bayern	13.337	324	41.200	1.340 qm	1.480 qm
Saarland	993	17	58.400	1.640 qm	1.870 qm
Berlin	3.755	43	87.300	1.040 qm	1.140 qm
Brandenburg	2.573	84	30.600	1.870 qm	2.090 qm
Mecklenbg-Vorp.	1.628	63	25.800	1.860 qm	2.070 qm
Sachsen	4.086	127	32.200	1.650 qm	1.830 qm
Sachsen-Anhalt	2.187	80	27.300	2.000 qm	2.220 qm
Thüringen	2.127	79	26.900	1.750 qm	1.940 qm
gesamt	84.359	2.050	41.200	1.420 qm	1.570 qm
- alte Länder *	68.003	1.574	43.200	1.360 qm	1.520 qm
- neue Länder *	12.601	433	29.100	1.810 qm	2.020 qm

\* ohne Berlin

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf  
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

Im Bundesdurchschnitt werden rd 41.200 Einwohner von einem Baumarkt versorgt. Dabei ist die Verkaufsflächenausstattung je 10.000 Einwohner nach wie vor in Ostdeutschland wesentlich höher als in den alten Bundesländern. Insbesondere die bevölkerungsverdichteten und durch Mehrfamilienhausbebauung geprägten Stadtstaaten weisen diesbezüglich erhebliche Abweichungen von den Durchschnittswerten auf. Qualitative Aspekte (wie Struktur des Wohnungsbaus oder Kaufkraft der Bevölkerung) bleiben im Rahmen dieser rein quantitativen Bestandsaufnahme unberücksichtigt.



## DER "TYPISCHE" DEUTSCHE BAUMARKT

verfügt aktuell über eine Innen-VF von rd 5.820 qm, wovon rd 1.510 qm zur Präsentation von Pflanzen und Gartensortimenten genutzt werden. Zusätzlich besteht eine teilüberdachte Freifläche von rd 1.930 qm, so daß sich eine Gesamtverkaufsfläche von rd 7.750 qm ergibt. Hieraus resultiert eine gewichtete Verkaufsfläche von rd 6.470 qm. Es ist davon auszugehen, daß im abgelaufenen Jahr im Durchschnitt pro Baumarkt ein stationäres jährliches Umsatzvolumen von ca EUR 9,2 Mio generiert wurde.

Auch die korrespondierende Flächenproduktivität hat sich kaum verändert. Sie lag bei ca EUR 1.580 je qm Innen-VF bzw. ca EUR 1.420 je qm gewichteter VF.

### Baumärkte 2024: Der "typische" deutsche Baumarkt

---

Innen-VF Bau- und Heimwerkerbedarf	4.310 qm
Innen-VF Gartenbedarf	1.510 qm
Innen-VF gesamt	5.820 qm
teilüberdachte Freifläche	1.930 qm
Gesamt-VF	7.750 qm
gewichtete VF	6.470 qm
Brutto-Umsatz je Baumarkt (POS; ca)	EUR 9,2 Mio
Umsatz je qm Innen-VF	EUR 1.580
Umsatz je qm gewichtete VF	EUR 1.420

---

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf  
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

## WEITERE INFORMATIONEN

Das üblicherweise von der **gemaba** aufbereitete Datenpaket wird wie bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen der Jahrespressekonferenz bekanntgegeben. Zeitgleich erfolgt auch die Veröffentlichung auf unserer Website [www.gemaba.de](http://www.gemaba.de).

Einen permanent aktualisierten Überblick über die einzelnen deutsche Baumärkte vermittelt

### \* **Der Baumarkt-Wegweiser**

Datei-Formate Word und Excel oder Ausdruck als PDF-Datei

mit jeweils folgenden Informationen:

Objektnamen	Straße		Postleitzahl
Ort	Innen-VF	Gewichtete VF	Gemeindekennziffer
Bundesland	Nielsen-Gebiet	Zentrale.	

Das **gemaba**-Untersuchungsprogramm für die DIY-Branche umfasst insbesondere

### \* **Standortanalysen für geplante Objekte**

und \* **Optimierungsanalysen für bestehende Märkte**

sowie **Sonderauswertungen** zu Spezialthemen. Für weitere Informationen steht die

## gemaba

jederzeit gern zur Verfügung.

**KONTAKT:**                      02173-41395                      oder                      [gemaba@freenet.de](mailto:gemaba@freenet.de)